Grundsatzerklärung der Internationale der Kriegsdienstgegner
(War Resistor's International)

Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuwirken!

Infos zur Kriegsdienstverweigerung:
dfg-vk-bayern.de/kdv
kdv-bayern@dfg-vk.de

Argumente für Abrüstung:
no-militar.org
abruesten.de

Wir bitten um Spenden zur Förderung von Friedensarbeit und Völkerverständigung: Helmut-Michael-Vogel Bildungswerk e.V.,
Konto bei der GLS-Bank,
IBAN: DE37 4306 0967 8217 1208 00

Herausgeberin:
Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen,
Landesverband Bayern,
Frauenlobstr. 24 RGB , 80337 München

Kontakt: bayern@dfg-vk.de,
Tel. 089 89 62 34 46
V.i.S.d.P: Thomas Rödl c/o DFG-VK

aktuelle Infos: www.dfg-vk-bayern.de

Teilnahme kostenfrei, wir bitten um Spenden

Anmeldung erbeten: hmv@dfg-vk.de

Die PazifistInnen DFG-VK · GEW Bayern · Helmut-Michael-Vogel Bildungswerk

Grundsatzerklärung der Internationale der Kriegsdienstgegner
(War Resistor's International)

Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuwirken!

Infos zur Kriegsdienstverweigerung:
dfg-vk-bayern.de/kdv
kdv-bayern@dfg-vk.de

Argumente für Abrüstung:
no-militar.org
abruesten.de

Wir bitten um Spenden zur Förderung von Friedensarbeit und Völkerverständigung: Helmut-Michael-Vogel Bildungswerk e.V.,
Konto bei der GLS-Bank,
IBAN: DE37 4306 0967 8217 1208 00

Herausgeberin:
Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen,
Landesverband Bayern,
Frauenlobstr. 24 RGB , 80337 München

Kontakt: bayern@dfg-vk.de,
Tel. 089 89 62 34 46
V.i.S.d.P: Thomas Rödl c/o DFG-VK

aktuelle Infos: www.dfg-vk-bayern.de

Teilnahme kostenfrei, wir bitten um Spenden

Anmeldung erbeten: hmv@dfg-vk.de

Die PazifistInnen DFG-VK · GEW Bayern · Helmut-Michael-Vogel Bildungswerk

Antimilitarismus in Zeiten von Krieg und Kriegsvorbereitung

Gegen die Militarisierung von Schule und Hochschule!

Veranstalter:
Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegnerlnnen, Landesverband Bayern, in Zusammenarbeit mit dem HMV-Bildungswerk für Friedensarbeit und Völkerverständigung, mit Unterstützung der GEW Bayern und der DFG-VK Nürnberg-Fürth.

Die deutsche Bevölkerung soll wieder kriegstüchtig werden, weil die Regierungskoalition die Bundeswehr zur stärksten Militärmacht in Europa aufrüsten will. Ein wichtiger Ansatzpunkt für die Herstellung von Kriegsbereitschaft sind die Schulen sowie die Hochschulen und Universitäten. Mit dem Gesetz zur Förderung der Bundeswehr in Bayern wollte die CSU-geführte Staatsregierung die Hochschulen in Bayern zur Zusammenarbeit mit der Bundeswehr zwingen. Mit einer Popularklage gegen dieses Gesetz, angestrengt von der DFG-VK Bayern und der GEW, haben wir ein Urteil des bayerischen Verfassungsgerichtes erreicht. Darin wird die Freiheit von Forschung und Lehre an den Hochschulen und Universitäten verteidigt. Doch die Bundeswehr ist weiterhin an den Schulen mit Vorträgen und Unterrichtsmaterial vertreten.

Mit der Tagung wollen wir die Frage stellen, wie Friedensbewegung und Gewerkschaften der Militarisierung von Schule und Hochschule entgegentreten können.

Themen und Vorträge

Einführung zur Tagung: Thomas Rödl M.A.

Die Kosten des Krieges. Präsentation: Julian Mühlfellner; Master im Bereich Internationale Beziehungen.

Militarismus in Deutschland – von den Wurzeln der Kriegstüchtigkeit. Dr. Detlef Bald**, P**olitikwissenschaftler und Militärhistoriker.

Bundeswehr an Schule und Hochschule – Die Rechtslage in Bayern. Rechtsanwältin Adelheid Rupp;

Input: Von der Zivilklausel zur Friedensforschung, Pascal Brandt, AK Zivilklausel an der Uni Siegen

Input: Was tun, wenn die Bundeswehr an die Schule kommt? Corinna Blume, Vorsitzende im Vorstandsbereich Grundsatzfragen GEW Baden-Württemberg

Input: Aktuelle Rolle der KDV. Klaus Stampfer, KDV-Berater der DFG-VK

Diskussionsrunde: Gegen Militarisierung oder gegen Militarismus? Moderation: Marian Janka, Kreisvorsitzender GEW Cham

Workshop: Von der Zivilklausel zur Friedensforschung. Moderation: Maria R. Feckl, Projektleiterin der Internationalen Münchner Friedenskonferenz

Workshop: Wenn die Bundeswehr an die Schule kommt? Moderation: N.N.

Tagungsleitung: Thomas Rödl, M.A., Geschäftsführer HMV-Bildungswerk

Antimilitarismus in Zeiten von Krieg und Kriegsvorbereitung

Gegen die Militarisierung von Schule und Hochschule!

Veranstalter:
Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegnerlnnen, Landesverband Bayern, in Zusammenarbeit mit dem HMV-Bildungswerk für Friedensarbeit und Völkerverständigung, mit Unterstützung der GEW Bayern und der DFG-VK Nürnberg-Fürth.

Die deutsche Bevölkerung soll wieder kriegstüchtig werden, weil die Regierungskoalition die Bundeswehr zur stärksten Militärmacht in Europa aufrüsten will. Ein wichtiger Ansatzpunkt für die Herstellung von Kriegsbereitschaft sind die Schulen sowie die Hochschulen und Universitäten. Mit dem Gesetz zur Förderung der Bundeswehr in Bayern wollte die CSU-geführte Staatsregierung die Hochschulen in Bayern zur Zusammenarbeit mit der Bundeswehr zwingen. Mit einer Popularklage gegen dieses Gesetz, angestrengt von der DFG-VK Bayern und der GEW, haben wir ein Urteil des bayerischen Verfassungsgerichtes erreicht. Darin wird die Freiheit von Forschung und Lehre an den Hochschulen und Universitäten verteidigt. Doch die Bundeswehr ist weiterhin an den Schulen mit Vorträgen und Unterrichtsmaterial vertreten.

Mit der Tagung wollen wir die Frage stellen, wie Friedensbewegung und Gewerkschaften der Militarisierung von Schule und Hochschule entgegentreten können.

Themen und Vorträge

Einführung zur Tagung: Thomas Rödl M.A.

Die Kosten des Krieges. Präsentation: Julian Mühlfellner; Master im Bereich Internationale Beziehungen.

Militarismus in Deutschland – von den Wurzeln der Kriegstüchtigkeit. Dr. Detlef Bald**, P**olitikwissenschaftler und Militärhistoriker.

Bundeswehr an Schule und Hochschule – Die Rechtslage in Bayern. Rechtsanwältin Adelheid Rupp;

Input: Von der Zivilklausel zur Friedensforschung, Pascal Brandt, AK Zivilklausel an der Uni Siegen

Input: Was tun, wenn die Bundeswehr an die Schule kommt? Corinna Blume, Vorsitzende im Vorstandsbereich Grundsatzfragen GEW Baden-Württemberg

Input: Aktuelle Rolle der KDV. Klaus Stampfer, KDV-Berater der DFG-VK

Diskussionsrunde: Gegen Militarisierung oder gegen Militarismus? Moderation: Marian Janka, Kreisvorsitzender GEW Cham

Workshop: **Von der Zivilklausel zur Friedensforschung.** Moderation: Maria R. Feckl, Projektleiterin der Internationalen Münchner Friedenskonferenz

Workshop: **Wenn die Bundeswehr an die Schule kommt?** Moderation: N.N.

Tagungsleitung: Thomas Rödl, M.A., Geschäftsführer HMV-Bildungswerk